Die heiligen Vierzehn Nothelfer

«Das ist der Wille Gottes: eure Heiligung.» (I Thess. 4, 3)

Man glaube ja nicht, diese Aufforderung richte sich nur an eine auserlesene Minderheit, während es allen übrigen freistehe, sich mit einem geringeren Vollkommenheitsgrad zu begnügen. Wesen und Art dieser Heiligkeit hat unser Herr selbst wie folgt umschrieben: «Seid also vollkommen, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist». (Mt. 5, 48)

Denn dieses Gebot verpflichtet eindeutig alle insgesamt ohne jede Ausnahme. Die Geschichte bezeugt, dass tatsächlich unzählige Menschen jeglichen Alters und Standes das Hochziel der christlichen Vollkommenheit erreicht haben. Auch sie waren mit der gleichen natürlichen Schwachheit behaftet wie alle anderen Menschen und hatten ähnliche Gefahren zu bestehen. Augustinus bemerkt sehr treffend: «Gott befiehlt nichts Unmögliches; durch seinen Befehl ermuntert er uns vielmehr zu tun, was wir können, und zu erflehen, was wir nicht vermögen». (De natura et gratia)

Als Grundlage benutzen wir den Kalender der römisch-katholischen Kirche, welcher vor dem zweiten Vatikankonzil gültig war. Das Kirchenjahr ist neu in acht Festkreise eingeteilt. Dazu kommen neue Fest- und Gedenktage der Marianischen Kirche. Dem Festkreis der Heiligen stehen die Tagesengel und Festzeitengel gegenüber. Beide Chöre – der Engel und Heiligen – verbinden Himmel und Erde und bereiten so die zweite Ankunft Christi vor.

Um die Heiligen und Engel vollständig darzustellen, bräuchte es Bibliotheken. Wir beginnen mit den Vierzehn Nothelfern und ihren entsprechenden Vierzehn Nothelfer-Engeln. Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir eine umfassende Datenbank aller bekannten Engel und Heiligen ins Internet stellen. «Alles zur Ehre Gottes und Seiner Göttlichen Tochter, Mutter und Braut!».

Die Verehrung der heiligen Vierzehn Nothelfer ist schon Jahrhunderte alt. Einzeln wurden sie schon seit alters her verehrt. Die gemeinsame Anrufung der heiligen Vierzehn Nothelfer ist wahrscheinlich zur Zeit der grossen Pestseuchen entstanden. Für die Verehrung der heiligen Vierzehn Nothelfer ist vor allem der Wallfahrtsort «Vierzehnheiligen» in Oberfranken bekannt. Die dortige prachtvolle Kirche «Vierzehnheiligen» wurde in den Jahren 1743-1772 erbaut und wird alljährlich von Tausenden frommer Wallfahrer besucht. Eine Vierzehn-Nothelfer-Kapelle steht bei Düsseldorf am Rhein. In der Stadt Wien wurde zu Ehren der heiligen Vierzehn Nothelfer am 20. November 1712 der Grundstein gelegt zur herrlichen Kirche im Lichtental. In Italien finden wir die Vierzehn-Nothelfer-Kirche, Mals im Obervinschgau, Südtirol. In der Schweiz sind zu Ehren der Vierzehn-Nothelfer eine Kapelle in Däniken Kanton Solothurn und eine in Silenen Kanton Uri geweiht.

Die Marianische Kirche feiert die vierzehn Nothelfer gemeinsam in der September-Quatemberwoche.

Name	Achatius; Acacius, Achaz
Titel	Martyrer
I I a what was ##	aïssiashan Officiania dan Pravina Kanadakian (Tindai)
Herkunft	römischer Offizier in der Provinz Kappdokien (Türkei)
Darstellung	als Soldat oder Bischof mit Dornstrauch in der Hand oder mit Dornenkranz, oder grossem Kreuz und Schwert
Patron	
T diron	
Nothelfer	in vielen Lebensnöten, bei Zweifel in Todesangst, bei Streit, gegen Verfolgung und Feuer
Brauchtum	
Lebenszeit	geboren im 1. Jahrhundert ; gestorben vor 138 n Chr.
Namensfest	22. Juni
Nothelfer Engel	Sankt Nithasiel IX ist der Engel der Freundschaft («Auf Dich, o Herr, vertraue ich, ich werde nicht enttäuscht», Eingangsgebet vom Quatemberfreitag). Sankt Nithasiel ist dem Dienst Mariens, der Mutter der schönen Liebe zugeteilt. Er wehrt in Gemeinschaften die Spaltung, den Hass, die Rachsucht, Beleidigungen, Entzweiungen und Feindschaften ab und hilft wieder zu Frieden, Versöhnung und Liebe. Quatemberfreitag nach Pfingsten;
Name	Ägidius (Egid, Gilg, Gid, Gill, Ilg) (franz. Gilles)
Titel	Einsiedler und Abt; Gründer Kloster St-Gilles um 680 n Chr.
Herkunft	stammt von einem griechischen Adelsgeschlecht in Athen; Einsiedler in der Provence
Darstellung	Einsiedler in einer Höhle mit einer Hirschkuh mit einem Pfeil in der Brust
Patron	der Jäger, des Viehs, der Hirten, stillenden Mütter, Bettler, Aussätzige
Nothelfer	bei Dürre, Feuer, Sturm, Unglück, Menschenfurcht, in seelischer Not und Verlassenheit

Brauchtum	
Lebenszeit	gestorben 721
Namensfest	1.September
Nothelfer Engel	Sankt Ezechiel VI ist der Engel der Statik und Treue, Engel mit einem Denar («Ein jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden», 1. Lectio am Quatembersamstag). Sankt Ezechiel vermittelt uns die Gnade der Statik und des Gleichmasses im zähen Kampf gegen Wankelmut, Labilität, Willensschwäche, Verführbarkeit und zu geringen Widerstand bei Versuchungen. Als Hoher Fürst zu zweit mit Sankt Jophiel, dem Engel der Tiefe und Innerlichkeit, der Umpflüger, der Engel der Busse und Innerlichkeit. 2. Oktober und 7. Sonntag Festzeit Adonai;
Name	Barbara
Titel	Jungfrau und Maryterin
Herkunft	Tochter des Heiden Dioskuros von Nikomedien
Darstellung	als vornehmes Mädchen mit Kelch und Hostie (ein Engel brachte ihr die Eucharistie in den Kerker;)
Nothelferin	für einen seligen Tod durch Empfang der Sakramente, für die Schwerkranken, Sterbenden und die Armen Seelen
Patronin	der Architekten, Bauarbeiter, Bergleute, Dachdecker, Gefangenen, Giesser, Glöckner, Hutmacher, Köche, Maurer, Mädchen, Metzger, Schmiede, Steinhauer, Totengräber, Zimmerleute; der Artillerie, Türme und Festungen, der Feuerwehr, des Wehrstandes, für eine gute Sterbestunde, Die drei heiligen Madeln sind die Schützerinnen des Nährstandes (Margareta), des Lehrstandes (Katharina) und des Wehrstandes (Barbara).
Brauchtum	Barbaralicht im Bergwerk, Barbarabrot für die Knappen, Barbarazweige; drei heilige Jungfrauen
Lebenszeit	Todestag 306 n. Chr
Namensfest	4. Dezember
Nothelfer Engel	Sankt Manuel VI ist der Engel der wachen Bereitschaft als Knecht («Du bahnst ihm den Weg, in seiner Mitte wohnend», Eingangsgebet vom Quatembermittwoch). Sankt Manuel steht uns

	überall dort bei, wo plötzliche, unerwartete Angriffe des Bösen drohen. Er wehrt die heimtückischen Überfälle und Katastrophen ab, die gegen die heilige Kirche oder Mitglieder der Kirche gedacht waren. Er soll daher angerufen werden bei gefährlichen Unternehmungen und drohender Gefahr, bei plötzlichen Überfällen, an unsicheren Orten, auf dunklen Wegen, gegen Annäherung unheimlicher Menschen. Er hilft uns, sie rechtzeitig zu erkennen und Schutz zu suchen oder sie abzuwehren. <i>15. Juli</i> ;
Name	Blasius
Titel	Bischof und Martyrer
Herkunft	Sebaste (Siwas) in Armenien
Darstellung	Bischof mit zwei gekreuzten Kerzen
Patron	Ärzte, Bauarbeiter, Gerber, Gipser, Haustiere, Hutmacher, Maurer, Schneider, Schuhmacher, Seifensieder, Steinhauer, Strumpfwirker, Weber, Blasmusiker
Nothelfer	bei Hals- und Kehlkopfkrankheiten, bei Erstickungsgefahr
Brauchtum	Blasiussegen, Blasiusbrot, Blasiuswasser, Blasiuswein
Lebenszeit	starb 316 n Christus
Namensfest	3. Februar
Nothelfer Engel	Sankt Thaamim V ist der Engel des Eifers für Gott («Herr, mein Gott, mein Heil, bei Tag und Nacht ruf ich zu Dir», Offertorium vom Quatembersamstag). Sankt Thaamim bringt die gottliebende Seele durch den brennenden Pfeil des Eifers zum Glühen. Der Engel soll angerufen werden gegen Lauheit, Abgestumpftheit, kirchliches Beamtentum, verweltlichte kirchliche Ämter und geistige Müdigkeit. Samstag nach dem 2. Fastensonntag;
Name	Christophorus
Titel	Marytrer
Herkunft	Kleinasien
Darstellung	als Riese mit dem Jesuskind auf den Schultern, mit Stab oder Baumstamm

Nothelfer	gegen jähen u. unbussfertigen Tod. Die Betrachtung seines Bildes am Morgen galt als Schutz des Lebens bis zum Abend. aus Wassergefahr und bei Unwetter, gegen Pest und bei Schmerzen
Patron	der Schiffer und Flösser, der Krieger und Fuhrleute, der Zimmerer und Brückenbauer, der Gärtner und Obsthändler, der Reisenden und Pilger, der Kraftfahrer und des Verkehrs, der Festungen, gegen Hagel und Gewitter
Brauchtum	Fahrzeugsegnung, Christophorus-Plakette
Lebenszeit	ca 250 n Chr unter Decius als Martyrer gestorben
Namensfest	24. Juli
Nothelfer Engel	Sankt Berubiel IX ist der Engel der Armut. («Nehmet nicht mit auf den Weg, wieder Stab noch Reistetasche, noch Brot, noch Geld». Evangelium vom Donnerstag in der Pfingstwoche). Sankt Berubiel ist dem Engel Sankt Michel zugeteilt. Er öffnet uns den Blick auf die Einfache Wesenheit Gottes und verhilft uns zur Einfachheit, zur heiligen, frohen Armut. Er wehrt von uns die Kompliziertheit ab, die Zersplitterung, Zerfahrenheit, Oberflächlichkeit, Unrast, den Ehrgeiz, den Eigendünkel und das Hängen an Geld und Besitz. Quatemberdonnerstag nach Pfingsten;
Name	Cyriakus
Titel	Archidiakon des Papstes Marzellus und Martyrer
Herkunft	in Rom lebend
Darstellung	als Diakon mit gefesseltem Drachen (Dämon), Teufel austreibend. Mit Geld in der Hand als Almosenspender
Patron	der Unterdrückten und Zwangsarbeiter
Nothelfer	bei allerlei Versuchungen
Brauchtum	
Lebenszeit	305 n. Chr unter Diokletian als Martyrer gestorben
Namensfest	8. August
Nothelfer Engel	Sankt Diurim V ist Engel der Gewalt des Göttlichen Willens («Der Herr gab ihnen Macht und Gewalt über alle bösen Geister

	und die Kraft, Krankheiten zu heilen; Evangelium vom Donnerstag in der Pfingstwoche). Sankt Diurim vermittelt uns die Gnade, den Willen Gottes zu lieben und gegen Eigenwillen, Starrsinn, Hysterie und Häresie, Verranntheiten, Hochmut und Ungehorsam anzukämpfen; <i>Vigil vor Pfingsten</i>
Name	Dionysius
Titel	Bischof und Martyrer; Nationalheiliger Frankreich
Herkunft	in Paris lebend; Gebeine ruhen in der Abtei St-Denis in Paris
Darstellung	als Bischof von Paris mit seinem abgeschlagenen Haupt in Händen
Patron	der Schützen; in Kämpfen (die Kirchenfahne der Abtei St-Denis wurde unter dem Namen «Oriflamme» eine berühmte Kriegsfahne der franz. Könige)
Nothelfer	bei Kopfweh und Kopfkrankheiten, in Gewissensnöten
Brauchtum	
Lebenszeit	im 3. Jahrhundert n Chr
Namensfest	9. Oktober
Nothelfer Engel	Sankt Scheadar VI ist der Engel des gottgewollten Reifens und Erntens (siehe die Lectionen am Quatembersamstag). Wenn sein Siegel gelöst wird, kommt der letzte Erntetag. Er nennt sich: «Der auf der Schulter trägt», denn er ist ein Engel der Ernte, der stofflichen wie der geistigen. Er trägt die Erntegarbe heim und trägt auch das verirrte und wiedergefundene Schäflein in den Schaftstall zurück. Er vermittelt uns die Gnade der Kraft, nach dem Willen Gottes zu wachsen ohne seelische Verkrüppelung, ohne innere Fäulnis, ohne Verwirrung, und die Frucht zu bringen, die Gott von uns erwartet. 7. Oktober;
Name	Erasmus (Herasmus, Rasimus) (in südl Ländern als Sankt Elmo)
Titel	Bischof und Martyrer
Herkunft	aus Kleinasien; Bischof von Antiochia in Syrien; Missionar in Illyrien
Darstellung	als Bischof mit Stab und Schiffswinde und Ankertauen

Patron	der Drechsler, Schiffer, Seeleute, Seiler, Weber, Drechsler und Schuhmacher sowie der Schiffsreisenden
Nothelfer	bei Bauch- und Unterleibsschmerzen sowie Geburtswehen
Brauchtum	
Lebenszeit	ca 305 unter Diokletian als Martyrer gestorben
Namensfest	2. Juni
Nothelfer Engel	Sankt Ariguel IV ist der Engel der Barmherzigkeit, Träger der heiligen Caritas («Hilf uns in Deiner Huld, o Herr», Secreta vom Quatembermittwoch). Er vermittelt uns die Gnade der Kraft helfender, nimmermüder Liebe, besonders für Flüchtlinge, Heimatund Obdachlose, für Vermisste, Verlassene, Witwen und Waisen. zu Rechten der Engel Azariel (trägt den Schleier Mariens) und zu Linken der Engel Gerudiel (Schemel Gottes): 3. Februar;
Name	Eustachius
IVAIIIO	Edotadinad
Titel	römischer Offizier und Martyrer
Herkunft	lebte in Kleinasien
Darstellung	als Jäger mit einem Hirsch, in dessen Geweih ein leuchtendes Kreuz ist, als Ritter oder Jäger zu Pferd, ein Jagdhorn blasend, mit einem glühenden Ofen (Martyrium)
Patron	der Jäger, Förster, Schützen, Klempner, Krämer, Strumpfwirker, Tuchhändler
Nothelfer	in den Anliegen der Natur- und Tierschutzes, bei Glaubenszweifeln und schweren Schicksalschlägen (Job!)
Brauchtum	
Lebenszeit	ca 100 n Chr lebend
Namensfest	20. September
Nothelfer Engel	Sankt Samaliel II ist der Fürbitter («Wir wissen, dass Trübsal Geduld bewirkt, Geduld aber Bewährung», Epistel vom Quatembersamstag). Sankt Samaliel steht uns bei, wenn wir wie ein Samenkorn in die Erde getreten werden, damit wir Frucht

	bringen. Er hilft uns, sogar in eigener Not noch Fürbitter und liebende, ergebene Beter und Opfernde zu sein. Er soll angerufen werden bei allen verzweifelten Anliegen. Unter ihm steht der Engel St. Aljoim, der Samenkorn in den Boden tretet. 27. Juni;
Name	Georg von Kappadozien
Titel	römischer Offizier und Martyrer
Herkunft	von Kappadozien am Schwarzenmeer
Darstellung	als Ritter, meist auf einem Pferd sitzend, mit Schwert und Schild, zu Füssen den besiegten Drachen
Patron	der zahlreichen Orden, der Ritterorden, der Pfadfinder, Reiter, Bauern, Sattler, Schmiede, Soldaten, Schützen, Wanderer, Spitäler, Pferde, Vieh
Nothelfer	gegen Kopfweh
Brauchtum	Georgi-Ritt, Flurprozession
Lebenszeit	ca. 305 unter Dioklektian gestorben
Namensfest	23. April
Nothelfer Engel	Sankt Mirachiel VII trägt die Macht des Glaubens («Wer an Mich glaubt, hat das ewige Leben», Evangelium vom Quatembermittwoch). Er vermittelt uns die Gnade der Kraft des Glaubens gegen Glaubenszweifel, gegen Glaubens-Verwischung, - Verdunklung, - Bedrängung. Er führt wieder zum Credo. Engel der Konvertiten; 4. Sonntag Festzeit Adonai;
Name	Katharina von Alexandria
Titel	Jungfrau und Martyrerin
Herkunft	Alexandria
Darstellung	mit zerbrochenem Rad, das mit Eisenzacken versehen ist. Mit Buch (Gelehrsamkeit), Schwert, Palme oder Krone, Brautring
Patronin	der Gelehrten, Juristen, Notare, Lehrer (Lehrstand), Redner, Schüler, Studenten, Ehefrauen, der Bibliotheken, der Buchdrucker usw.
Nothelferin	bei vielen Krankheiten

Brauchtum	Kathreintanz; drei heilige Jungfrauen
Lebenszeit	305 n Chr. Todestag
Namensfest	25. November
Nothelfer Engel	Sankt Bilael VI ist der Engel des Bekennermutes und Starkmut («Gott, stehe auf, zerstieben sollen Seine Feinde», Eingangsgebet vom Quatembermittwoch). Sankt Bilael (Berael) ist der Fürst des klaren Gewissens. Er gehört zur Gruppe der «Schutzengel der Erde». Er verhilft uns zum Starkmut gegen Gottlosigkeit und feindliche Bedrängnisse, gegen Feigheit und Schwindel und Falschheit und schärft unser Gewissen, die Mahnungen unseres Schutzengels klarer zu verstehen, er gibt uns das rechte Wort zur rechten Zeit und mahnt auch zum Schweigen zur rechten Zeit. 20. September;
Name	Margareta
Titel	Jungfrau und Martyrerin
Herkunft	Antiochien; Tochter eines heidnischen Priesters
Darstellung	mit einem Drachen (Dämon), den sie besiegt; mit Kreuzstab und Kreuz sowie Palme und Königskrone, Fackel und Kamm (Marterwerkzeug)
Patronin	der Bauern, Hirten, Frauen und Ehefrauen, Ammen, Mädchen
Nothelferin	für Fruchtbarkeit auf den Feldern, bei Geburtsnöten
Brauchtum	drei heilige Jungfrauen
Lebenszeit	305 n Chr. Todestag
Namensfest	20. Juli
Nothelfer Engel	Sankt Sinah IX ist der Engel der Klarheit («Sie alle werden von Gott belehrt werden», Evangelium vom Quatembermittwoch). Sankt Sinah ist Sankt Zephiriel, Macht der nüchternen Klarsicht der Liebe zugeteilt und vermittelt den Bittenden die Gnade, alles Ungezügelte, Sinnliche, Verworrene, Verführerische zu meiden und sich an das klare Wort Gottes und an das Kindsein vor Gott halten zu können. 23. Dezember;

Name	Pantaleon
Titel	Arzt und Martyrer
Harkunft	Nikomadian (hauta Izmit in dar Türkai)
Herkunft	Nikomedien (heute Izmit in der Türkei)
Darstellung	in langem Mantel, an einen Ölbaum gebunden, die Hände auf das Haupt genagelt, Arzneifläschen in der Hand
Patron	der Ärzte, Hebammen und Kranken
Nothelfer	bei Kopfschmerzen
Brauchtum	
Lebenszeit	300 n Chr. Todestag
Lebenszeit	300 II CIII. Todestag
Namensfest	27. Juli
Nothelfer Engel	Sankt Raphael VIII ist der Engel der Wanderer, Ärzte und Kämpfer für Gott («O Gott, Du hast die Feuerflammen der drei Jünglinge in Kühle verwandelt; gewähre gnädig, dass auch uns, Deiner Diener, nicht verzehre die Flamme der Leidenschaft, der dämonischen Angriffe, des irdischen Feuers.» Oration vom Quatembersamstag). Sankt Raphael hilft uns zur brennenden Gottes- und Nächstenliebe, er hilft bei wichtigen Entscheidungen, auf Reisen, beim Kampf, bei Gefangennahme, er warnt vor giftigen Speisen und Medizinen, er vermittelt den Ärzten die Klarsicht und hellt rechtzeitig dämonische Angriffe auf. 24. Oktober;
Namen	Vitus
Titel	Jüngling und Martyrer
Herkunft	Sizilien; zusammen mit seiner Amme Crescentia und seinem Lehrer Modestus
Darstellung	als Kind oder Knabe in einem Kessel über einem Feuer, oder mit einem kleinen Kessel in der Hand. Mit Palme, Buch, einem Raben oder Adler; Löwe oder Wolf neben ihm. In Hermelin mit Reichsapfel (Patron Böhmens), Gelegentlich mit Modestus und Cresentia
Patron	der Lahmen und Blinden, von Sizilien, Prag, Böhmen, Sachsen, Korvey, der Winzer, Bierbrauer, Apotheker, Haustiere
Notholfor	hai Namankrankhaitan Enilanaia Dagagasahait Vaittara
Nothelfer	bei Nervenkrankheiten, Epilepsie, Besessenheit, Veittanz,

	Schlangenbiss, Aufregungen, Augenkrankheiten, bei Tollwut und Unfruchtbarkeit, bei Blitz, Feuer und Unwetter und für eine gute Ernte
Brauchtum	
Lebenszeit	305. n Chr. Todestag
Namensfest	15. Juni
Nothelfer Engel	Sankt Hajim VII ist der Engel des Gewissens («Wenn man euch nicht aufnimmt, gehet fort aus jener Stadt», Evangelium vom Donnerstag in der Pfingstwoche). Sankt Hajim ist Engel der Macht der heiligen Kirche und klopft an die Herzen der Menschen, um sie für Gott zu wecken. Er ist der Engel des inneren Lebens der heiligen Kirche. Seine Aufgabe ist es, die Herzen der Menschen immer warm und lebendig zu halten. Er soll angerufen werden gegen alle Hartherzigkeit und Lieblosigkeit, gegen alle Herzenskälte und Vorenthaltung des Lohnes, des Rechtes, der Liebe, gegen Misstrauen, Verleumdung, Ehrabschneidung, Falschheit und Lüge. 28. Mai;

Messordo zu Ehren der heiligen Vierzehn Nothelfer

Kalendertag: Quatemberwoche im September gemeinsamer Gedenktag

Liturgische Farbe: weiss/rot

Eingangsgebet (Ps. 121,4-5)

Dorthin ziehen die Stämme hinauf, die Stämme des Herrn, wie es Israel geboten ist, den Namen des Herrn zu preisen. Dort sind zum Gerichte die Sitze aufgestellt, die Sitze für Davids Geschlecht. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Allmächtiger und barmherziger Gott: Du gabst uns mächtige Fürsprecher in deinen Vierzehn Nothelfer Heiligen:

Sankt Georg, Blasius, Erasmus, Pantaleon, Vitus, Christophorus, Dionysius, Cyriakus, Achatius, Eustachius, Ägidius, Margareta, Barbara, Katharina.

Auf ihre Fürsprache hin verzeihe uns unsere Sünden, befreie uns um der Verdienste deiner Heiligen willen von allem Bösen und erhöre gnädig unsere Gebete. Darum bitten wir Dich durch Jesus und Maria.

Lesung (1. Petr I, 3-9)

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus: Er hat uns in seinem grossen Erbarmen neu gezeugt, damit wir durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten eine lebendige Hoffnung haben und das unzerstörbare, unbefleckte und unvergängliche Erbe empfangen, das für euch im Himmel aufbewahrt ist. Denn Gottes Macht behütet euch durch den Glauben, damit ihr das Heil erlangt, das am Ende der Zeit offenbart werden soll. Deshalb seid ihr voll Freude, obwohl ihr jetzt vielleicht kurze Zeit unter mancherlei Prüfungen leiden müsst. Dadurch soll sich euer Glaube bewähren, und es wird sich zeigen, dass er wertvoller ist als Gold, das im Feuer geprüft wurde und doch vergänglich ist. So wird eurem Glauben, Lob, Herrlichkeit und Ehre zuteil bei der Offenbarung Jesu Christi. Ihn habt ihr nicht gesehen, und dennoch liebt ihr ihn; ihr seht ihn jetzt nicht, aber ihr glaubt an ihn und jubelt in unsagbarer, von Herrlichkeit erfüllter Freude, denn ihr werdet das Ziel des Glaubens erreichen: euer Heil. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet / Antwortpsalm: (Ps. 34 (33), 2-3, 4-5,6-7, 8-9)

Ich will den Herrn allzeit preisen, immer sei sein Lob in meinem Mund! Meine Seele rühme sich des Herrn, die Armen sollen es hören und sich freuen!

Verherrlicht mit mir den Herrn, lasst uns gemeinsam seinen Namen rühmen! Ich suchte den Herrn, und er hat mich erhört, all meinen Ängsten hat er mich entrissen.

Blickt auf zu ihm, so werdet ihr strahlen, und euer Antlitz braucht nicht zu erröten! Da ist ein Armer; er rief, und der Herr erhörte ihn. Er half ihm aus all seinen Nöten.

Der Engel des Herrn umschirmt alle, die ihn fürchten und ehren, und er befreit sie. Kostet und seht, wie gütig der Herr ist, wohl dem, der bei ihm sich birgt. All meinen Ängsten hat der Herr mich entrissen.

Gloria! Alleluja! Hosianna!

Festgebet

Ihr heiligen Nothelfer, ihr treuen Nachfolger Christi, der zum Heil aller Menschen Todesangst, Schmerz, Leid und Tod auf sich genommen hat, wir bitten euch um Fürsprache für die Nöte, die uns überfallen: Ihr Heiligen Dionysius, Blasius und Erasmus: euch empfehlen wir besonders die Menschen, die unter körperlichen Schmerzen leiden, die Kranken, Verwundeten, Gefolterten und Gekreuzigten. Christus, der Mann der Schmerzen, schenke ihnen Linderung und Bereitschaft, sein erlösendes Todesleiden für diese Zeit mitzutragen. Ihr Heiligen Georg, Pantaleon und Vitus, euch empfehlen wir die Menschen, die mit unheilbarer Krankheit geschlagen sind – Christus gebe ihnen die Kraft, ihr Kreuz zu tragen und Zeugnis für das unvergängliche Leben abzulegen. Heiliger Christophorus, auf deine Fürsprache bewahre uns Gott vor Unfall und plötzlichem Tod... Auch die schlimme geistige Not tragen wir vor euch und bitten besonders die heiligen Eustachius, Ägidius, Katharina und Margareta für alle, deren Leben ausweglos verstrickt scheint, für alle, die das rechte Wort des Bekenntnisses, des Trostes, der Vergebung nicht über die Lippen bringen, die in der Not ihrer Schuld den Weg zur Buße nicht finden, für die Mütter, die angstvoll einer schweren Niederkunft entgegen sehen: der Herr allen Lebens löse ihnen Schuld und Verstrickung und führe alles zu einem guten Ende. Ganz besonders tragen wir vor euch die Not des Todes. Ihr heiligen Achatius, Cyriakus und Barbara, bittet den Herrn, der das Herz jedes Menschen kennt, dass er uns in der Stunde unseres Todes vor Angst bewahre und uns glücklich heimführe zur ewigen Freude. Amen. Herr, du weißt, dass sich viele Menschen von früh bis spät Sorgen machen, wie alles weiter gehen soll. Du warnst uns vor der ängstlichen Sorge und lädst uns ein, alle Sorgen auf dich zu werfen. Die vierzehn Nothelfer haben sich dir ganz anvertraut und uns so das Beispiel christlichen Sorgens gegeben. Wir bitten dich: auf ihre Fürsprache befreie uns von aller übertriebenen Sorge um den morgigen Tag und schenke uns jene heilige Gelassenheit, mit der du deine Heiligen ausgezeichnet hast. So bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen. Gott, unser Vater, du stärkst dein Volk durch die Freude über die Verherrlichung der vierzehn heiligen Nothelfer. Sie sind Christus nachgefolgt auf dem Weg des Kreuzes und haben ihr Leben vollendet als Zeugen des Glaubens. Gib auch uns Anteil am Erbe deiner Heiligen und lass in unsere Zeit die Macht ihrer Fürbitte sichtbar werden. Durch Christus, unseren Herrn

Triumphgebet

Wann immer die Not am grössten ist, dann kommt ihr vierzehn Nothelfer-Heiligen uns Menschen zu Hilfe. Gepriesen sei eure Treue und Aufmerksamkeit im Dienste eurer Königin und Herrin. Rühmen und loben wollen wir eure Hochherzigkeit bis an die Grenzen der Erde. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Lk. 9, 23-26)

Zu allen sage Jesus: «Wer zu mir gehören will, der verleugne sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es retten. Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sich selbst verliert und Schaden erleidet! Denn wer sich meiner und meiner Worte schämt, dessen wird sich der Menschensohn schämen, wenn er in seiner Hoheit und in der Hoheit des Vaters und der heiligen Engel kommt. Gelobt sei Jesus und Maria.

Opfergebet

Ewiger Vater Jahwe, wir vertrauen auf Dich und auf die Fürbitte der heiligen Vierzehn Nothelfer. Du kennst unsere Anliegen und Sorgen. Und Du willst uns helfen durch deine Göttliche Tochter, Mutter und Braut. Ihr sind alle Gnaden anvertraut.

Gabengebet

Ewiger Vater Jahwe, nimm die Opfergaben und Gebete an, die wir Dir darbringen zu Ehren deiner heiligen Vierzehn Nothelfer. Auf unsere Gerechtigkeit können wir uns nicht stützen. Um der Verdienste dieser Heiligen willen, die Dir wohlgefällig gewesen sind gib uns in deiner väterlichen Güte, was wir von Dir erflehen. Darum bitten wir Dich durch Jesus und Maria.

Das Grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, Dir, Herr, allmächtiger Vater im Himmel, immer und überall Dank zu sagen. Dein Ruhm ist die Schar der Heiligen, denn in der Krönung ihrer Verdienste krönest Du Deine Gaben. Du bietest uns in ihrem Leben ein Vorbild, in ihrer Gemeinschaft das gleiche Erbe, in ihrer Fürbitte Hilfe. Umgeben von der grossen Schar Deiner Zeugen, lass uns beharrlich laufen im Wettkampf um das Heil und mit ihnen empfangen die unvergängliche Krone der Herrlichkeit durch unseren Herrn Jesus Christus und der Miterlöserin Maria, deren Blut uns den Eingang zum ewigen Reich öffnet. Im Martyrium der heiligen Vierzehn Nothelfer offenbarst Du das Wunder deiner Gnade, denn in der menschlichen Schwachheit bringst Du deine göttliche Kraft zur Vollendung. Sie sind Christus nachgefolgt auf dem Weg des Leidens und haben ihr Blut vergossen als Zeugen des Glaubens. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Mächten und mit all den Scharen des himmlischen Heeres den Hochgesang von Deiner Herrlichkeit und rufen ohne Ende: Heilig, Heilig, Heilig,...

Kommuniongebet (Ps. 68,4)

Die Gerechten aber freuen sich und jubeln vor Gott, sie jauchzen in heller Freude. Alleluja.

Schlussgebet

Durch die heiligen Gaben, die wir empfangen haben, o Herr, schenke uns Vergebung auf die Fürbitte deiner Heiligen und Engel

Sankt Georg, Blasius, Erasmus, Pantaleon, Vitus, Christophorus, Dionysius, Cyriakus, Achatius, Eustachius, Ägidius, Margareta, Barbara, Katharina.

Durch ihre Hilfe erquicke uns gnädig in all unseren Nöten. Darum bitten wir durch Jesus und Maria.

Litanei zu Ehren der Hl. Vierzehn Nothelfer

Herr, erbarme dich unser! Christus, erbarme dich unser!

Herr, erbarme dich unser! Christus, höre uns!

Gott Vater Jahwe, Schöpfer und Kaiser des Universums, erbarme Dich unser! Gott Sohn Jesus Christus, Erlöser und König der Menschen, erbarme Dich unser! Gott, Heiliger Geist Adonai, König der Engel und Lebensspender, erbarme Dich unser!

Heiligste Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme Dich unser!

Göttliche Maria, Königin der Engel und Heiligen, bitte für uns!

Göttliche Maria, Siegelbewahrerin der Heiligen Theologie, bitte für uns!

Alle Chöre der seligen Geister, bittet für uns!

Ihr heiligen Nothelfer-Engel, bittet für uns!

Heiliger Johannes der Täufer, Siegelzeuge der Heiligen Theologie, bitte für uns!

Heiliger Josef, Siegelbewahrer des Heiligen Imperiums, bitte für uns!

Heilige Anna, Siegelbewahrerin der Heiligen Philosophie, bitte für uns!

Heiliger Joachim, Siegelbewahrer des Heiligen Sacerdotiums, bitte für uns!

Alle heiligen Patriarchen und Propheten, bittet für uns!

Heiliger Petrus, bitte für uns!

Heiliger Paulus, bitte für uns!

Alle hl. Apostel und Evangelisten, bittet für uns!

Heiliger Georg, du Überwinder aller Zweifel wider den Glauben, bitte für uns!

Heiliger Blasius, du Helfer in Halsleiden, bitte für uns!

Heiliger Erasmus, du Tröster in körperlichen Schmerzen, bitte für uns!

Heiliger Vitus, du Patron der Jugend, bitte für uns!

Heiliger Pantaleon, du Patron der Kranken, bitte für uns!

Heiliger Christophorus, du Retter in Gefahren zu Wasser und zu Land, bitte für uns!

Heiliger Dionysius, du Erleuchter in Gewissensunruhen, bitte für uns!

Heiliger Cyriakus, du Helfer in Anfechtung des bösen Feindes, bitte für uns!

Heiliger Achatius, du Beistand in Todesängsten, bitte für uns!

Heiliger Eustachius, du Ratgeber in den verwickelsten Drangsalen des Lebens, bitte für uns!

Heiliger Ägidius, du Patron der Beichtenden, bitte für uns!

Heilige Margareta, du Helferin der Mütter, bitte für uns!

Heilige Katharina, du Patronin der büssenden Sünder, bitte für uns!

Heilige Barbara, du Patronin der Sterbenden, bitte für uns!

Alle heiligen Jungfrauen und Witwen, bittet für uns!

Alle Heiligen Gottes, bittet für uns!

Sei uns gnädig, verschone uns, o Herr!

Sei uns gnädig, erhöre uns, o Herr!

Von allen Übeln, erlöse uns, o Herr!

Von aller Sünde,

Von deinem Zorne.

Von Zorn, Hass und bösem Willen,

Von heimlicher Nachstellung des bösen Feindes,

Von Pest, Hunger und Krieg, Von Blitz und Ungewitter,

Von dem ewigen Tode,

In all unseren Nöten und schweren Anliegen,

Durch das Geheimnis deiner heiligen Menschwerdung,

Durch Dein Kreuz und Leiden,

Durch die Verdienste und Fürsprache Deiner Göttlichen Mutter und mächtigsten Nothelferin.

Durch die Verdienste und Fürsprache der Vierzehn Heiligen Nothelfer,

Durch die Verdienste und Fürsprache aller Heiligen,

Am Tage des Gerichtes,

Wir armen Sünder, wir bitten dich erhöre uns!

Dass du uns verschonest,

Dass du uns verzeihest,

Dass du uns zur wahren Buße und Erkenntnis der Sünden führen wollest.

Dass du deine heilige katholische Kirche regieren und erhalten wollest,

Dass du unserem Volke Frieden und Einigkeit verleihen wollest,

Dass du die Früchte der Erde geben und erhalten wollest,

Dass du den Verstorbenen die ewige Ruhe schenken wollest,

O du Lamm Gottes, welches du hinweg nimmst die Sünden der Welt! Verschone uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinweg nimmst die Sünden der Welt! Erhöre uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinweg nimmst die Sünden der Welt! Erbarme dich unser, o Herr! Christus, höre uns! Christus, erhöre uns! Herr, erbarme dich unser! Christus, erbarme dich unser!

Vierzehn Nothelfer_Heiligen/Dok174/25092024

Seite 16 von 17

Vater Unser... Gegrüsset seist du Maria...

V.: Bittet für uns, ihr Heiligen Vierzehn Nothelfer!

A.: Dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten!

Allmächtiger Gott, der du die Vierzehn Nothelfer wegen ihrer vorzüglichen Tugenden mit ewiger Herrlichkeit gekrönt und sie dadurch ausgezeichnet hast, dass wir schwache Menschen sie in unseren Nöten anrufen sollen; wir bitten dich durch die Verdienste dieser Heiligen, gib uns die Gnade, dass wir ihnen in der Tugend nachfolgen und für das Heil unserer unsterblichen Seele sorgen. Schenke uns Nachlassung aller unserer Sünden und deinen Beistand zum Guten, damit wir bis zum Ende in deiner Liebe verbleiben, und nach diesem vergänglichen Leben mit der Krone der ewigen Glückseligkeit belohnt werden mögen. Erhöre gnädig unser Bitten durch Christus, unseren Herrn. Amen. Schlussgebet Gott, du Ausspender der Gnade und Liebhaber des menschlichen Heils, wir flehen deine Güte an, dass du die Brüder und Schwestern der Vierzehn-Heiligen Bruderschaft, welche aus dieser Welt abgeschieden sind, auf die Fürbitte der allzeit reinen Jungfrau Maria und aller deiner Heiligen zur Teilnahme an der ewigen Seligkeit gelangen lässest. Gott, du Schöpfer und Erlöser aller Gläubigen, verleihe den Seelen deiner Diener und Dienerinnen Nachlassung aller Sünden, damit sie die Verzeihung, die sie allzeit gewünscht, durch fromme Fürbitte erlangen. Der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Sankt Amen.

Lied zu Ehren Vierzehnheiligen

1. Vierzehnheil ge Schutzpatrone / für die Welt an Gottes Throne, / starke Helfer in der Not, / mächtig, hoch geehrt bei Gott!

Ref.: Lasst uns eure Hilfe sehen, / lasst uns nicht vergebens flehen, / Vierzehnheil`ge, auserwählt, / uns von Gott zum Heil bestellt.

- 2. Allen, die verlassen weinen, / trost- und freudlos hier erscheinen, / eure Hilfe ist bereit. / Gnad und Friede jederzeit. Ref. Lasst uns eure Hilfe sehen...
- 3. Jesus ist in eurer Mitte, / er versagt euch keine Bitte, / er, dem ihr gedient so treu, / auch uns Sündern gnädig sei. Ref. Lasst uns eure Hilfe sehen...
- 4. Märtyrer durch Leid geschritten, / habt die Palme ihr erstritten, / stärkt uns in des Leidens Nacht, / über unsre Seelen wacht. Ref. Lasst uns eure Hilfe sehen...
- 5. Öfters habt auch ihr erfahren, / Gottes Schutz in den Gefahren. / Wir vertrauen Hab und Gut, / Leib und Seele eurer Hut. Ref. Lasst uns eure Hilfe sehen...
- 6. Vierzehnheil 'ge, hoch erhoben, / lasst mit euch stets Gott uns loben, / führet uns zum Jesuskind, / wahrt uns rein von jeder Sünd. Ref. Lasst uns eure Hilfe sehen...